

draußen, ohne einige Unannehmlichkeit zu erfahren. Mit der Gewissheit daß keine gefährliche Krankheit Schaden kann während sie genossen werden. So wird die Thatfache bestätigt, daß wir nur diejenigen Medicinen zu nehmen brauchen welche das Blut säubern, um von allen Krankheiten befreit zu werden, es nun eine wohlbekannte Thatfache ist, daß jede Krankheit, sei sie im Kopfe oder in den Füßen, im Gehirn oder geringsten Gliede, sei es ein auswendiges oder inneres Geschwür, alle, obgleich sie von verschiedenen Ursachen entstehen, beruhen auf einem großen Uebel, nämlich Unreinigkeit des Blutes.

Man kaufe sie in Reading bei Stichter u. McKnight, und im Lande bei den Agenten, die in einer andern Spalte dieser Zeitung bekannt gemacht sind.

Nachricht.

Von meinem deutschen Werke über die Harmonie etc. sind nun die 2 letzten Hefte in einem Bändchen erschienen, und liegen bei mir zur Ablieferung in Bereitschaft.

Meinen Freunden in der Nähe und Ferne, die mich in dem mühevollen und kostspieligen Unternehmen mit besonderer Liberalität unterstützt haben, statte ich daher den wärmsten Dank ab, und lade diejenigen in und in der Nähe der Stadt, die noch rückständig sind, höflich ein, den kleinen Betrag entweder mir selbst oder an Hrn. Arnold Puwelle, in kürzester Frist, zu entrichten.

Meinen entfernten Freunden, die sich bei Geslegenheit der Herausgabe dieses Werks durch ihre Mitwirkung und Beihilfe zu seiner Verbreitung unter unsre arnoch blinden und der reinen Moral fremden Mitbrüder, denen wir Alle Aufklärung und Belehrung schuldig sind, so rühmlich auszeichnen, gebührt ebenfalls das ungeheugste Lob und die herzlichste Dankbarkeit des Herausgebers. So muß jede Absicht und jedes gute Unternehmen menschensfreundlich unterstützt werden. Wenn Finsternis und Lafter schwinden, und Aufklärung, Tugend und Religion, zur Wohlfahrt Aller, unter uns ausfließen soll.

Meinen verehrten Freunden in Ohio werden die restierenden Hefte successive überschiedt werden, und sicher soll der Etw. S. Colorado nicht vergessen werden. Den gefälligen Rev. E. Greenwald ersuche und befüge ich, von einem Jeden den geringen Betrag, nach der ihm übermachten Liste, einzusammeln, in der frohen Erwartung, daß auch diejenigen, die mir das 1ste Heft zurückgeschickt haben, sich nach reichlicher Ueberlegung derselben anschließen werden.

Von dem E. St. habe ich bloß 1, und 8te Nummer erhalten. Ich wünsche aufrichtig diese treffliche Zeitung mehr regelmäßig zu bekommen. Für das Weitere in dieser Hinsicht will ich bestmöglichst besorgt sein.

Das Jahrgeld wird der Hr. Editor von meinem Guthaben gefälligst abziehen, und je eher ich die Bilanz erhalte, desto lieber wird es mir sein, indem ich nichts sehnlicher wünsche als die baldige Entladung von meinen Verbindlichkeiten.

G. F. Wagner, Prof.

Verheirathet.

—durch den Etw. Hrn. A. H. Morgan, am 6ten December, Herr Wm. Whitaker von Drwigburg, mit Miß Hanna Bigley, von Reading.

—am 8ten, Herr David Lord mit Miß Hanna Keelin, beide von Union.

—durch den Etw. Hrn. Wm. Pauli, am 8ten Decemb., Hr. Jeremias Spring mit Miß Catharina Schwebly, beide von Union.

—am 11ten, Herr Heinrich Fries mit Miß Sara Diefel, beide von Hobefon.

—am nämlichen Tage, Herr Charles Keen mit Miß Maria Schum, beide von Erter.

—ebenfalls, Hr. Abel Major mit Miß Maria Moser, beide von Cumru.

—ebenfalls, Herr Daniel Pfeifer mit Miß Elisabeth Ruth, beide von Cumru.

—ebenfalls, Herr Gideon Weiser mit Miß Margaretha Sigman, beide von Reading.

—durch den Etw. Hrn. E. A. Pauli, am 6ten December, Herr Alexander S. Feder, Kaufmann, mit Miß Louisa Bidel, von hier.

—durch den Etw. Hrn. J. A. M. Keller, am 11ten Dec. Herr Nicolaus Heetman von Elsaß mit Miß Hanna Bernhard v. Preisitz.

Starb.

—am 4ten December, in Bethel Taunship, Berks Co. Daniel Borden, Leppichweber, im Alter von 35 Jahren, 7 Monaten und 11 Tagen.

—am 21sten November, in West-Carl Taunship, Lancaster County, John Rupp, Soldat der Revolution, im Alter von 88 Jahren.

—am 27sten November, in Manheim, Lancaster County, Jacob Braun, ebenfalls Revolutionssoldat, im Alter von 88 Jahren.

Ein fremder Schaafbock

befindet sich schon geraume Zeit bei den Schaafen des Unterschriebenen, in Brecknock Taunship, Berks County. Der rechtmäßige Eigentümer ist ersucht sich zu melden und denselben gegen Bezahlung der Kosten abzuholen.

Benjamin Kemp.
December 20. 3m.

Unvermögender Schuldner.

Nachdem ich, der Unterschriebene, bei der Court von Common Pleas von Berks County um die Wohlthat der Gesetze, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, angeführt habe, und nachdem die ersagte Court den ersten Samstag im nächsten Januar, (nämlich den 7ten ersagten Monats) anberaumt hat, mich und meine Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, im Courthouse der Stadt Reading, abzuholen; so gebe ich meinen respektiven Creditoren hiermit Nachricht, damit sie sich dann und daselbst einfinden können wenn sie es für gut halten.

Henry Schüler.
December 20. 3m.

Waisencourt Verkauf.

Zufolge einer Verordnung der Waisencourt von Berks County, soll auf öffentlicher Verkauf verkauft werden, auf Samstag den 7ten Januar 1843, auf dem Plage selbst.

Eine gewisse Wohnung und Tract oder Strich Land;

gelegten in Bern Taunship, Berks County, enthaltend achtzehn Acker, mehr oder weniger, worauf errichtet ist ein einstöckiges Blochhaus und Stall; grenzend an Land von Joseph Klausner, Valentin Spatz, Adam Kalbach, John Herz und Anderes. Letztlich das Eigentum des verstorbenen Nicolaus Hamerstein.

Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufsichtung gegeben und die Verkaufsbedingungen bekannt gemacht werden sollen von

Jacob Klein, Administrator.
Im Auftrage der Court
Wm. Schöner, Schreiber,
Reading, December 20. 3m.

Mohrsville Brücken-Gesellschaft.

Die Stockhalter von der Mohrsville Brücken Gesellschaft werden hiermit benachrichtigt, daß ihre jährliche Wahl für Beamten, die für das anfangende Jahr zu dienen haben, statt finden wird, auf Freitag den 13ten Januar 1843, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von John H. Mohr, in Mohrsville.

William Mengel, Secretär.
N. B. Die Ausgabe von Contrakten für Vastrung der Mohrsville Brücke beim Jahr wird am Gasthause von John H. Mohr, am 14ten Januar 1843 statt finden. Alle Personen, welche die Brücke beim Jahr zu haben wünschen, sind ersucht für den Zweck beizuwohnen, weil nach dem obigen Datum keine Contrakte für das anfangende Jahr mehr gemacht werden.

Mohrsville, Dec. 20. 4m.

Der Vaterlands-Wächter während der Sitzung.

Wir beabsichtigen während der bevorstehenden Sitzung der Gesetzgebung die ausführlichen Verhandlungen derselben jede Woche zu geben, und haben deshalb bereits fähige Berichterstatter angestellt, welche alles wichtige Treiben der Gesetzgebung notiren werden, bis zum Tage vor der Herausgabe der Zeitung. Die bevorstehende Sitzung wird von großer Wichtigkeit sein, indem unter anderem, der Staat nach der letzten Volkszählung in neue Districte eingetheilt wird und ein Hr. St. Senator zu erwählen ist; auch Vorkehrungen getroffen werden müssen, um die Staatswerke und Staats zu verkaufen, und um die Interessen zu bejahen. Diese Gegenstände werden von großer Wichtigkeit für den Staat sein und ein jeder Bürger sollte sich mit denselben unterrichten.

Durch obige Einrichtung erhalten die deutschen Leser die Verhandlungen gleichzeitig und manchmal noch früher als mit den englischen Zeitungen, und zwar um die Hälfte billiger. Wir nehmen Subscribenten während der Sitzung an, zu dem billigen Preise von

3 fünfzig Cents,
in jedem Fall jedoch in Vorausbezahlung, da wir keine besondere Bücher deswegen halten können. Bei einem jeden Postmeister können Bestellungen gemacht werden.

G. A. Sage.
Harrisburg, November, 1842

Ein fremder Bull.

Ein wollstreifiger Bull, etwa 3 Jahr alt, kam vor geraumer Zeit zu dem Viehe des Unterschriebenen, in Womelsdorf Berks County; der rechte Eigentümer ist ersucht sich zu melden, sein Eigentum zu bezeugen, und denselben gegen Erstattung der Kosten abzuholen, sonst wird er dem Gesetze gemäß verkauft. D. W. V. B. 3m.

Berks County ss.

Die Republik von Pennsylvania an die Erben und rechtmäßigen Representatives des verstorbenen Philip Altenderfer, Kreisassessor, leghin von Richmond Taunship, Berks County, Grügend.

Da durch einen Inquest, besonders für diesen Zweck erlaubt, durch die Waisencourt von Berks County, das liegende Eigentum des ersagten Philip Altenderfer mit ein abgetheilt wurde, für die Summe von Ein Tausend und Drei Hundert Thaler, gesegnetes Geld. Und da neun von den Erben des ersagten Verstorbenen vor der Court erschienen, beim Einsbringen der Requisition, um das darin benannte liegende Eigentum zum abgetheilten Werthe anzunehmen, und eine Regel bewilligt wurde für sämtliche Erben und rechtmäßige Representatives des ersagten Verstorbenen, am 11ten Tage im November, A. D. 1842, vor der Court zu erscheinen, um die Annahme des ersagten liegenden Eigentums zum abgetheilten Werthe zu genehmigen oder zu verweigern; und indem dies richtig durch ersagte Regel erwiesen und publicirt wurde, in einer englischen und einer deutschen Zeitung, die die ersagte County publicirt werden etc. so hat die ersagte Court auf Ansuchen von Benjamin Altenderfer, einem der Brüder des ersagten Verstorbenen eine Regel erlaubt für alle Erben und rechtmäßigen Representatives des ersagten Verstorbenen, vor der nächsten allgemeinen Waisencourt, zu erscheinen, welche zu Reading, in und für ersagte County, gehalten werden wird, am 6ten nächsten Januar 1843, um 10 Uhr Vormittags, an jenem Tage, um Ursachen anzugeben, warum das ersagte Eigentum nicht dem Gesetze gemäß verkauft werden solle.

Aus den Urkunden
James Donagan, Schreiber.
Reading, December 13. 4m.

Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharine Bieber.

Die unterzeichneten Auditoren, ernannt durch die Waisencourt von Berks County, zur Verichtigung, Uebersetzung und Wiederangabe der Rechnung von Jonathan Bieber, Executor der verstorbenen Catharine Bieber, leghin von Maratany Taunship, Berks County, werden für diesen Zweck zusammen kommen, am 27sten instehenden December, um 1 Uhr Nachmittags, in der Amtsstube von A. F. Miller, in Reading; zu welcher Zeit und Ort alle dabei interessirten Personen gefälligst beizuwohnen mögen.

Peter Silbert,
Henry Kboads,
Geo. G. Ludwig.
December, 13. 3m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Jabez Weiser.

Die unterzeichneten Auditoren, ernannt durch die Waisencourt von Berks County, zur Verichtigung, Uebersetzung und Wiederangabe der Rechnung von Heinrich Lemars überlebenden Administrator des verstorbenen Jabez Weiser, leghin von Heidelberg Taunship, Berks County, werden für diesen Zweck zusammen kommen am 28. instehenden December, um 1 Uhr Nachmittags, in der Amtsstube von Charles Davis, in Reading, zu welcher Zeit und Ort alle dabei interessirten Personen gefälligst beizuwohnen mögen.

Charles Davis,
Henry Kboads,
Jeremiah D. Dittinga.
December, 13. 3m.

Lichter gießen, Betten machen und Zähne reinigen.

Der Unterschriebene, einem geachteten Publikum schon von früher bekannt als Wattenfabrikant und Verfertiger elastischer Matratzen (Betten) und Haarfispen auf Settees, erlaube sich demselben höflichst anzuzeigen, daß er, nach seiner Zurückkunft von Europa, das Lichter gießen angefangen hat und können Lichter beim Pfund oder bei größeren Quantitäten bei ihm gekauft werden. Strohhalter im Lande und andere Leute, welche Lichter haben, können es bei ihm für Lichter umtauschen.

Er verfertigt ebenfalls wieder elastische Betten und Matratzen, und ein neues Bett der Art ist jederzeit bei ihm zu haben.

Er bietet ferner einem respektiven Publikum seine Dienste an für das Reinigen der Zähne, und wird jederzeit, auf vorherige Anzeig bereit sein, Personen die ihre Zähne gereinigt zu haben wünschen, in seiner Wohnung pünktlich, gut und billig zu bedienen. Zahnpulver von der besten Art ist jederzeit vorräthig und bei ihm zu haben.

Durch die ihm während seiner Abwesenheit betroffenen Unglücksfälle und schweren Verluste, hofft er dem Publikum hinlänglich zur Unterstützung empfehlen zu sein, und ladet daher alle diejenigen, welche von Artikeln in seinem Fache Gebrauch machen können und ihn mit ihrer Unterstützung bedürfen wollen, höflichst ein, bei ihm anzurufen und dieselben in Augenschein zu nehmen.

Seine Wohnung ist am alten Stand, in der St. Pennsstraße, dritte Thür oberhalb dem Niegelswege.

J. Heinrich Meyer.
Reading, December 13. 3m.

Öffentlicher Verkauf.

von Schätzbaren liegendem Eigentum, in der Stadt Reading.

Auf Freitag den 23ten instehenden Decembers soll zum öffentlichen Verkauf ausgeteilt werden (wenn es nicht vorher aus freier Hand privat verkauft wird) am Hause von Heinrich Welby, Gastwirth in der Stadt Reading.

Alle jene Gebäude und Grundlotten, an der Südseite vom Markteviereck an der Pennsstraße, in Reading, bekannt als das Way-Eigentum; begrenzt östlich durch den verstorbenen Friedrich Smith, Esq., westlich durch John Schwarz und eine 20 Fuß Alley. Dies Eigentum wird in zwei Theilen oder im Ganzen ausgeteilt werden, wie es Käufern schicklich sein mag.

Ein zweistöckiges feineres Wohnhaus, mit Hintergebäuden, und einem backsteinernen Nebengebäude mit einer Lotte Grund, No. 130, an der Südseite der Pennsstraße, in Reading; enthaltend 60 Fuß Front und 270 Fuß in der Länge, nahe bei der Eisenbahn.—Dies wird in zwei Theilen ausgeteilt werden.

Zwei Lotten Grund, von dreißig Fuß Breite und 200 bis 257 Fuß in der Länge, gelegen an der Südseite vom Turnpeil, am Oberende der Stadt, begrenzt durch John Goodhart und Wadeira.

Drei Baulotten, jede von 20 bei 230 Fuß, an der Westseite der vierten Straße, in Reading, beinahe der Academy gegenüber.

Ein zweistöckiges feineres Wohnhaus am Eck der Penns und 6ten Straße, mit einer Lotte Grund, enthaltend 43 Fuß Front und 140 Fuß in der Länge.—Ebenfalls zwei andere Baulotten grenzend an die obige, an der Pennsstraße 24 Fuß Front und 140 Fuß in der Länge.—Desgleichen sechs Baulotten frontirend an die 9te Straße, von 20 Fuß Front und 140 Fuß in der Länge, welches Theile der Lotten No. 175 und einem Theile von No. 174 sind.

Vier Gebäude und fünf Lotten Grund, an der Südseite der Pennsstraße in Reading, welches Theile von den Lotten No. 546 und 547 sind, (früher bekannt als Lindsay's Eigentum)—passend für Gebände eintheilt.

Zwei Auslotten an der Ostseite der sechsten Straße, fortgesetzt, enthaltend 60 Fuß Front, jede, und 235 Fuß lang bis an eine Alley, begrenzt durch Lotten von Henry Bickley und nun oder leghin von Abraham Lyons.

Zwei Auslotten, No 138 und 139, begrenzt

durch die Walnuts und 7te Straße; eine dieser Lotten ist bekannt als Weingarten; auf der andern ist eine Främ Scheure, sie ist in Baulotten getheilt, an der Walnuts-Straße, und diejenigen längs der 7ten Straße oder dem Niegelswege sind sehr passend zu Kohlenhöfen.

Sechs Acker Hockley Auslotten, an der Hockley Lane, grenzend an den Weg vom Schuykill Canal, nahe Jacob Davis.—Diese Lotten sollen in Theilen der Reihe nach zum Kauf ausgeteilt werden.

Eine Hockley Auslotte, No. 76, an Lardner's Lane; enthaltend 5 Acker; begrenzt von Godfrey Eberle, Jacob Niegel und Andere.

Eine andere Hockley Auslotte, No 39, am Centre Turnpeil und 3ten Straße; im Ganzen oder in zwei Theilen.

Eine Auslotte an der Fortsetzung der 6ten Straße, No. 142, enthaltend einen Acker, grenzend an Lotten von John Bickel und Hetty High.—Ebenfalls, eine Bassin-Lotte, am Schuykill-Flusse, liegend zwischen dem genannten Flusse und dem Niver-Bank Wege; enthaltend etwa einen halben Acker, mehr oder weniger; südlich an die Chesnut Straße in Reading grenzend.

Das verschiedene Eigentum wird deutlicher beschrieben gezeigt beim Einsehen der Pläne und kleineren davon gemachten Entwürfen. Personen, welche zu kaufen wünschen, werden es zu ihrem Vortheil finden sich an den Unterschriebenen zu wenden, in dessen Händen sie die verschiedenen Pläne finden können, und von dem jede andere Auskunft, wegen den Bedingungen des Verkaufs etc. erlangt werden kann.

Grundeigentum im Lande zum öffentlichen Verkauf.

Es wird zum öffentlichen Verkauf ausgeteilt werden auf Samstag den 24ten instehenden December, am Hause von Heinrich Welby, in der Stadt Reading—

1. Eine Bauerei von 163 Acker vom besten Land, wovon etwa zwanzig Acker mit Holz bewachsen sind, ein Theil gewässerte Wiesen, das übrige Bauland und im hohen Stande der Kultur, begrenzt durch Land von Benneville Keim, Edward B. Hubly, John Christian, und den Schuykill-Fluss, bekannt als die Schuykill Bauerei. Die Verbesserungen sind ein groß wohlgebautes feineres zweistöckiges Wohnhaus und Küche, feinerne Bankscheuer, 100 bei 42 Fuß groß mit den nöthigen Nebengebäuden. Die Philadelphia und Reading Eisenbahn geht durch dieselbe. Gelegen in Erster Taunship, 5 Meilen von Reading, 1 Meile vom Reading und Verhomen Turnpeil und in der Ansicht des Schuykill Canals.

2. Eine Bauerei von 200 Acker, ungefähr 25 Acker davon sind mit Holz bewachsen, 12 Acker gewässerte Wiesen, das übrige ist Bauland und in Felder von bequemer Größe getheilt, begrenzt durch Ländereien von Jacob Levan, Abraham Levan, der Fortsch Bauerei und Andere. Die Verbesserungen sind ein zweistöckiges feineres Haus, feinerne schweizer Schauer, Springhaus, Seiders-Preße, Kleesaamen Mühle und ein vortrefflicher Obstbaum-Garten. Ein Wasserstrom fließt durch die besagte Bauerei worauf sich eine vorzügliche Wasserkraft befindet; gelegen in Erter Taunship, 4 Meilen von Reading, 1 Meile vom Verhomen und Reading Turnpeil, eine halbe Meile von der alten Philadelphia Straße und ungefähr 2 Meilen von der Philadelphia und Reading Eisenbahn.

3. Eine Bauerei von 281 Acker, ungefähr 12 Acker gewässerte Wiesen, ungefähr 50 Acker mit Holz bestanden, das übrige ist Bauland, in bequeme Felder getheilt, grenzend an die obige 200 Acker Bauerei, John Eiertly, Georg Bischoff und Andere. Die Verbesserungen sind eine wohlgebaute Fortsch, mit zwei Feuer, beinahe neu, Kohlen Haus, Schmidtschop, ein großes Wohnhaus, 2 bequeme Häuser für Arbeiter, Rauch und Springhaus, Schauer und Stallung. Es ist ebenfalls ein Haus und eine Schauer auf einem andern Theile der Bauerei, schicklich für einen Bauer, gelegen in Erter Taunship, 4 Meilen von Reading, eine halbe Meile vom Verhomen und Reading Turnpeil, 1 Meile von der alten Philadelphia Straße und ungefähr 2 Meilen von der Philadelphia und Reading Eisenbahn.

4. Acker Acker und 150 Nuthen Land dicht mit Kaskanien Bauloh; bestanden von 12 Jahr Wuchs, gelegen in Elsaß Taunship, 1 1/2 Meile von Reading und ungefähr 300 Yards vom Verhomen und Reading Turnpeil.

5. Vier und fünfzig Acker und 141 Nuthen Sprößling Land, grenzend: Gulbin, Jacob Levan, Benjamin Eister und John Adams.

6. Zwei und zwanzig Acker und 99 Nuthen Sprößling Land, grenzend Daniel Gulbin, John Breiner und andere Ländereien von G. D. B. Keim.

7. Bierzig Acker 13 Nuthen Sprößling Land, grenzend an Jacob Dehart, Daniel Herber, Paul Baer und Benneville Keim.

8. Ein Hundert sieben und dreißig Acker 89 Nuthen Sprößling Land, grenzend an Benneville Keim, Jacob Levan, Peter Hausum und anderes Land von G. D. B. Keim. Dieses Stück wird im Ganzen oder in Lotten verkauft werden, wie es Käufern gefällt. Die 4 letzte genannten Stücke liegen in Erter Taunship, ungefähr 3 Meilen von Reading, nahe der alten Philadelphia Straße.

9. Ein Wohnhaus, (früher Strohhaus) Stall und Lotte Grund an der Westseite der Schuykill, der Stadt gegenüber, jetzt besohnt von George Boyer, enthaltend ungefähr 1 Acker, grenzend an Land von Samuel Bell und dem Schuykill Fluss.

Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, an jedem Tage, und wird verkauft durch Richard Boone, Agent für G. D. B. Keim.
Reading, December 6. 3m.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtigt.

Artikel.	per	Neab.	Pihla
Waizen	Bsch.	88	91
Roggen	"	50	55
Welschhorn	"	40	43
Hafers	"	20	21
Flachsamen	"	1 50	1 39
Kleesaamen	"	3 00	3 50
Timothyamen	"	2 50	2 50
Kartoffeln das	"	25	30
Salz	"	56	50
Gerste	"	50	30
Roggenbranntwein	Gall.	22	21
Apfelbranntwein	"	25	36
Leinol	"	95	95
Waizen Klauer	Faß	4 50	4 50
Roggen do.	"	3 00	2 87
Schinken	Pst.	7	6
Rindfleisch	"	4	5
Schweinefleisch	"	4	4
Unschlitt	"	8	9
Fasbutter	"	12	10
Hühner Holz	Klfr.	4 00	6 00
Eichen do.	"	3 00	5 00
Steinkohlen	Tonne	5 50	4 50
Gips	"	5 00	4 50

Wichtig für das Publikum.

Der Unterzeichnete, Dr. J. Marshall, von Reading, Berks County, bittet achtungsvoll um Erlaubniß die Bürger des genannten Countees und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er das Recht von Coad's patentirten, graduirten electros galvanischen Batterie und insulirte Poles, zur Heilung von Krankheiten, gekauft hat.

Der Unterzeichnete ist nun völlig eingerichteter alle diejenigen zu behandeln die an folgenden Krankheiten leiden: Fallende Krankheit, Paralysis oder Schlagfluß, Nervenschwäche oder Tic Douleur, chronischen Rheumatismus, Amaurosis oder Blindheit, Taubheit oder Horthörigkeit, Chorea oder St. Vitus's Tanz, Tetanus oder Wadenskrampf, Unverdaulichkeit, Asthma, Sichte, Mutterplage und andere weibliche Krankheiten, durch Anwendung dieses patentirten Apparatus wird dies electro galvanische Fluidum zum erstenmale in die Gewalt der Menschen gebracht. Es kann in beliebigen Quantitäten zu jedem Theile des Körpers geleitet werden, selbst zu dem Gehirn eines neugeborenen Kindes, mit völliger Sicherheit, ohne Stärke in ihrem zarten Baue, und ohne einigeg unangenehmes Gefühl. Vom Stand der Wilde kann der Operate ihre Gewalt nach Willkür in einem Augenblicke vergrößern, je nachdem sie nöthig sein mag, in irgend einem Falle, um das elektrische Fluidum nach dem tiefsten Sitze eingewurzelter Krankheiten zu leiten, welche sonst nichts erreichen kann, ohne den Patienten zu schaden; was Alles nach den vollkommensten wissenschaftlichen Grundsätzen eingerichtet ist. Diese Thatfachen, nicht erwiesen durch etwas Unwissenschaftliches, sondern durch die unwiderlegbarsten Zeugnisse vieler respektabler Bürger, besonders durch verschiedene angegebene praktizierende Aerzte in Philadelphia; welche bei der Operation und den Heilungen acquiescirt waren.— Der Unterzeichnete war gegenwärtig und überzeuge sich erst völlig, ehe er den Apparat kaufte; indem er zugegen war wie verschiedene Patienten operirt und durch diesen Apparat völlig geheilt wurden, die schon früher von den berühmtesten Aerzten in Philadelphia und New York, als unheilbar erklärt worden waren.

Der Unterschriebene wird in seiner Wohnung an der St. Pennsstraße, nahe der Eisenbahn, seinen Geschäften abwarten; täglich von 9 Uhr Morgens, bis 9 Uhr Abends; Sonntags ausgenommen.

J. Marshall.
Reading, December 6. 3m.

Unvermögender Schuldner.

Nachdem ich, der Unterschriebene, bei der Court von Common Pleas von Berks County um die Wohlthat der Gesetze, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, angeführt habe, und nachdem die ersagte Court den ersten Montag im nächsten Januar, (nämlich den 2ten ersagten Monats) anberaumt hat, mich und meine Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courthouse der Stadt Reading, abzuholen; so gebe ich meinen respektiven Creditoren hiermit Nachricht, damit sie sich dann und daselbst einfinden können wenn sie es für gut halten.

Francis Sterler.
December 13. 3m.

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die unterzeichneten Auditoren, ernannt durch die Waisencourt zur Verichtigung, Uebersetzung und Wiederangabe der Rechnung von Daniel Eiertly, Vormund von Jacob Seg, einem minderjährigen Sohn des verstorbenen Jacob Seg, für diesen Zweck zusammenkommen werden in der Amtsstube von Peter Silbert, Esq., in Reading, am 21sten instehenden December, um 10 Uhr Vormittags, zu welcher Zeit und Ort alle dabei interessirten Personen gefälligst beizuwohnen mögen.

Peter Silbert,
G. Kboads,
J. D. Dittinga.
Reading, December 6. 3m.

Das Verhör von Milton Alexander, wegen Ermordung des Brokers Lougee, endigte am vorigen Dienstage vor der Court der viertheil jährlichen Sitzungen. Der Ausspruch der Jury lautete: „Nicht schuldig des vorsäglichen Mordes—aber schuldig für manslaughter.“ Das Urtheil sollte am Samstag von der Court ausgesprochen werden.